

D o r m a g e n .

In folgenden handelt es sich um die Pächter des bei Dormagen gelegenen, jetzigen Hofes Walhoven. Grundherr von Dormagen und dem Walhove war das Andreastift zu Köln. Der Hof war zuerst eine Pachtung des Pastors zu Dormagen, der wegen dieses Vorbesitzes nach typisch fränkischem Brauche Arnold von Walhoven genannt wurde, aber 1375 scheinbar seines Neffen Arnold Eichholt die Pachtung abgetreten hat.

Die betreffenden Urkunden sind in den Annalen des H. V. F. d. Niederrhein 14. 76 - Archiv des Stiftes St. Andreas zu Köln - auszugsweise abgedruckt.

Seite 27: 1354 Sept. 11 (gutes n. u. l. Frauen nativ.)

Arnold von Walhoven, Pastor zu Dormagen vergleicht sich mit dem Andreastift über 40 Hakerland zu Dormagen. 145.

Seite 34: 1373 Jan. 26. (orastin. convent. S. Pauli):

Arnold Eichholt zu Dormagen pachtet von dem Andreastift dessen Hof zu Walhoven zu Halbwinnerrecht. 186.

Zeugen: K. Bruns von Freisdorf und die Schöffen von Dormagen. Kop. II v. S. Andreas. F 45.

Der seitige Pächter von Dormagen vermag nur anzugeben, dass Walhoven ein längst verschwundenes Bauerngehöft war, dass weitere Urkunden in Dormagen nicht vorhanden sind und der Knecht Eichholt in der Gegend sich nicht mehr vorfindet. Man darf wohl annehmen, dass der Pastor Arnold aus der Mark stammte, infolge unglücklicher Zeitverhältnisse den Sohn seines Bruders zu sich nach Dormagen genommen und ihn zur Pacht des Hofes verholfen hat.

1420 Jan. 29. geht der Hof an Joh. Cluyster u. s. Gattin Alheit über (H. B. F. 156), 1430 an Hermann v. d. Hagen.